



Übergeordnetes Gestaltungsthema ist die Verbindung zur Natur, umgesetzt mit Wandmotiven, Farbgebungen, Bodenbelägen und Objekten

## Der Firmensitz als Referenz

Der Karlsruher Trennwandhersteller Feederle hat in seinem Ausstellungs- und Verwaltungsgebäude »Feco-Forum« eine beispielhafte Bürolandschaft eingerichtet – mit den eigenen Produkten, versteht sich. Besucher können die Bürowelt bei laufendem Betrieb besichtigen.

**DIE BEGEGNUNG** mit Architekten, Planern, Bauherren, Investoren und Nutzern ist für die Unternehmensgruppe Feco-Feederle von großer Bedeutung. Aus diesem Grund betreibt der Trennwandhersteller an seinem Stammsitz in Karlsruhe das Feco-Forum, ein modernes Ausstellungs- und Verwaltungsgebäude, entworfen vom Stuttgarter Architekturbüro Lederer-Ragnarsdóttir-Oei. Das Gebäude verbindet die Eigenschaften eines Ausstellungsraums mit denen eines Bürogebäudes. In den beiden unteren Ge-

schoßen präsentieren sich die Geschäftsbereiche Systemtrennwände und Büroeinrichtungen. Das dritte Obergeschoss, »HimmelReich« genannt, dient Mitarbeitern und Besuchern als Lounge und Café, zudem wird es für Veranstaltungen genutzt. Im zweiten Obergeschoss hat Feco nun eine Bürolandschaft mit 36 Arbeitsplätzen für die eigenen Mitarbeiter eingerichtet. Zusätzlich zur Ausstellung können Besucher in dieser als »IdeenReich« bezeichneten Etage Feco-Einrichtungen in der Praxis erleben.



**Die Funktionsaufteilung folgt den Wünschen der Mitarbeiter**



**Familientradition: Corona und Klaus-Michael Feederle führen die Unternehmensgruppe in der 4. Generation**

**Offenheit und Rückzugsmöglichkeit schließen einander nicht aus**

Bei der Planung der Büros ging Feco wie bei einem Kundenauftrag vor: In einem Workshop mit den künftigen Nutzern wurden Wünsche, Ziele und Anforderungen definiert. In der darauffolgenden Phase entwickelte das Planungsteam Raumstrukturen sowie das Möblierungs-, Beleuchtungs- und Farbkonzept. Die Etage bietet Flächenmodule für Teamarbeit, Konzentration, Kommunikation, Meeting und Inspiration. Möchte ein Mitarbeiter sich für konzentriertes Arbeiten zurückziehen, kann er das in einem der vier

»Think Tanks«, die an einem Innenhof angeordnet sind. Spontane Meetings können in akustisch abgegrenzten Stehbereichen stattfinden. Für geplante Besprechungen stehen abgeschlossene Räume zur Verfügung. Inspirationszonen, die die Mitarbeiter für den spontanen Gedankenaustausch oder zum Rückzug nutzen können, runden das Konzept ab.

Das Planungsteam hat die Akustik mit Schallschirmen und -absorbern dahingehend optimiert, dass die Schallausbreitung auf den jeweiligen Teambereich

# Technik Trennen & Schieben



## Feco-Systeme

Objektschreiner und Innenausbaubetriebe nutzen als lizenzierte Partner das Know-how von Feco und fertigen nach länderspezifischen Anforderungen Feco-Trennwände weltweit in der Nähe des Kunden.



»Think Tanks« ermöglichen konzentriertes Arbeiten



Der Besprechungsraum mit Glastür kann in die Teamfläche einbezogen werden

begrenzt bleibt und niedrige Nachhallzeiten erreicht werden. Verwendet wurden dabei Wand- und Glascheiben der Produktreihen Fecowand und Fecoplan, sowie Fecophon-Akustikelemente aus Holz, Metall und textilen Materialien. Die Anordnung der Wandelemente und deren Gestaltung visualisierten die Planer mit einem 3D-Modell.

Für geschlossene Meetings stehen zwei Räume zur Verfügung, deren Flurwände in der hochschalldämmenden, rahmenlos flächenbündigen Doppelverglasung Fecostruct ausgeführt sind. Ein großer Besprechungsraum mit einem

zweiflügeligen Glasdrehtürelement kann bei Bedarf in die Teamfläche einbezogen werden. In allen geschlossenen Räumen sorgen Glaswände und Oberlichtelemente für Transparenz.

Insgesamt hat Feco mit dem »IdeenReich« ein kommunikationsorientiertes Bürokonzzept verwirklicht, in dem sich das ganze Potenzial des Akustik- und Trennwandsystems zeigt. Entstanden ist eine Bürolandschaft, die größtmögliche Offenheit bietet und gleichzeitig Rückzug erlaubt. Die widersprüchlichen Anforderungen hinsichtlich Kommunikation und Konzentration konnten durch die räumliche Zonierung in Einklang gebracht werden – durch eine sinnvolle Anordnung der Trennwände und Akustik-Elemente, sowie durch die fachgerechte Auswahl der Möbel und Materialien. -HN

## STECKBRIEF

Die **Feco Innenausbau-systeme GmbH** entwickelt und vertreibt Systemtrennwände. Das Schwesterunternehmen **Paul Feederle GmbH** stellt Feco-Trennwände objektspezifisch für Projekte her.

76139 Karlsruhe, Tel.: (0721) 6289-0  
www.feederle.de